

Baden-Württembergische Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft

Qualifikationslauf zur Deutschen Meisterschaft



Sonntag, 22. September 2019

jmbw Jugend im
Motorsportverband Baden-Württemberg e. V.

MOTORSPORTJUGEND IM LANDESMOTORSPORTFACHVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG (MBW E.V.)
www.motorsportverband-jmbw.de
info@motorsportverband-jmbw.de



1. Veranstaltung

Veranstalter/ jmbw - Ansprechpartner:	Motorsportverband Baden-Württemberg e.V. (MBW) Landesmotorsportfachverband in Baden-Württemberg jmbw - Motorsportjugend Baden-Württemberg des MBW
	Michael-Christian Lutz Jugendleiter Gewerbestraße 42 77652 Offenburg
Ausrichter:	MSC Bittenfeld e.V. im ADAC Bachstr.3/1 71336 Waiblingen-Bittenfeld
Veranstaltungsort:	71336 Waiblingen-Bittenfeld, Bruckensteig 12
Orgaleiter:	Wolfgang Groth Bachstr.3/1 71336 Waiblingen-Bittenfeld
Slalomleiter:	Sven Hädrich
Umweltbeauftragter:	Tim Hädrich
Schiedsgericht:	AVD ADAC Südbaden ADAC Nordbaden
Zeitnahme / Auswertung	ADAC Württemberg (Obmann: Carl-Eugen Metz/ Felix Vogl)

Grundlage dieser Ausschreibung ist das Reglement des dmsj Jugendkartslalom - Rahmenschreibung (Ausgabe: 2019) mit allen Anhängen.

Die Veranstaltung ist vom ADAC Württemberg unter der Registrier-Nr. 9146/19 registriert.



2. Zeitplan

SAMSTAG, 10. AUGUST 2019

12:00 Uhr Nennschluss der Verbände vorliegend beim jmbw

SAMSTAG, 31. AUGUST 2019

24:00 Uhr Nennungsschluss der Fahrer (vorliegend beim der jmbw)
Spätere Eingänge können nicht mehr berücksichtigt werden.

SAMSTAG 21. SEPTEMBER 2019

15:00 Uhr Streckenaufbau durch das Schiedsgericht

18:30 Uhr Veranstaltungsbesprechung der Organisation im Clubheim
des MSC Bittenfeld

SONNTAG 22. SEPTEMBER 2019

07:30 Uhr Öffnung des Veranstaltungsbüro

08:30 - 08:45 Uhr Parcoursbesichtigung Klasse 1
09:00 Uhr Start der Klasse 1

ca. 10:10 - 10:25 Uhr Parcoursbesichtigung Klasse 2
ca. 10:30 Uhr Start der Klasse 2

ca. 11:40 - 11:55 Uhr Parcoursbesichtigung Klasse 3
ca. 12:00 Uhr Start der Klasse 3

ca. 13:10 - 14:00 Uhr Mittagspause
ca. 13:45 Uhr Siegerehrung der Klassen K3, K2 und K1 auf dem
Veranstaltungsgelände

ca. 14:00 - 14:15 Uhr Parcoursbesichtigung Klasse 4
ca. 14:20 Uhr Start der Klasse 4

ca. 15:30 - 15:45 Uhr Parcoursbesichtigung Klasse 5
ca. 15:50 Uhr Start der Klasse 5

ca. 17:10 Uhr Siegerehrung der Klassen 4, 5 und Mannschaften auf dem
Veranstaltungsgelände

Alle Zeitangaben sind ohne Gewähr. Aufgrund von Wetter etc. kann es zu Verschiebungen kommen.

Die Sitzprobe erfolgt unabhängig von der laufenden Veranstaltung auf identischen Karts ab 08:00 Uhr



3. Teilnehmer

Startberechtigt sind von jedem Trägerverein des MBW 5 Fahrer pro Klasse.
Die Fahrer werden von dem jeweiligen Trägerverein gemeldet.

Klasse 1: 2012 / 2011 / 2010
Klasse 2: 2009 / 2008
Klasse 3: 2007 / 2006
Klasse 4: 2005 / 2004
Klasse 5: 2003 / 2002 / 2001

Sollten nicht alle Startplätze belegt werden, so werden diese freien Plätze durch Fahrer der teilnehmenden Trägervereine belegt. Die Verteilung erfolgt durch die jmbw entsprechend der Beteiligung in den jeweiligen Jugendkart - Meisterschaft der Trägervereine des Vorjahres.

Die Anbringung und Verwendung von Helmkameras sowie deren Halterung ist bei der Kartslalom Veranstaltung strikt verboten. Die Helme werden im Rahmen der Veranstaltung überprüft. Zuwiderhandlungen werden disqualifiziert oder zum Lauf nicht zugelassen!

4. Nennung und Nennschluss

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Nennformular vollständig ausgefüllt mit seiner Unterschrift und der schriftlichen Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten, termingerecht seinen zuständigen Trägerverband vorzulegen. Dieser leitet die Nennungen geschlossen an den jmbw weiter. Durch die Abgabe der unterschriebenen Nennung erkennen die Teilnehmer und die Erziehungsberechtigten die Ausschreibung und die evtl. zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an.

5. Nenngeld

Es wird von jedem Teilnehmer ein Nenngeld in Höhe von 15 Euro erhoben. Das Nenngeld ist mit Abgabe der Nennung zu entrichten.

Bankverbindung: jmbw Motorsportjugend des MBW
Kreissparkasse Rottweil
IBAN: DE18 6425 0040 0000 9966 33
BIC (Swift-Code): SOLADES1RW
Betreff / Verwendungszweck: Startgeld JK-Finale 2019

Die Verbandswertung ist nenngeldfrei!

6. Preise

Die fünf Bestplatzierten jeder Klasse erhalten einen Pokal.
Jeder weitere Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis.
Die drei Erstplatzierten Trägervereine in der Verbandswertung erhalten einen Pokal.



7. Verbandswertung

Aus jeder Klasse (K1 bis K5) zählt nur das beste Einzelergebnis des Fahrers des jeweiligen Verband für die Verbandswertung. Aus der Addition der Platzierungen der fünf besten Fahrer errechnet sich die Platzierung in der Verbandswertung. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Punktzahl. Es werden alle fünf Fahrer gewertet ohne Streichergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Gesamtfahrzeit dieser fünf Fahrer über die Verbandsplatzierung.

8. Startreihenfolge

Die klassenweise Startreihenfolge ist der Starterliste zu entnehmen. Die Festlegung der Fahrer/innen zur Startnummer obliegt dem jeweiligen Verband und ist auf der Nennung entsprechend zu vermerken. Die Startreihenfolge ist verbindlich und kann nicht mehr verändert werden.

Jeder Teilnehmer hat sich am Veranstaltungstag vor der Parcoursbesichtigung mit seinem Jugendkartausweis / C-Lizenz im Veranstaltungsbüro zu melden.

9. Deutsche Meisterschaft

Die bestplatzierten Fahrer in jeder Klasse qualifizieren sich für das Finale der Deutschen Kart Slalom - Meisterschaft (DKSM) 2019.

Eine Zusage zur Teilnahme an der DKSM 2019 muss nach Bekanntgabe der Ergebnisse am Veranstaltungstag erfolgen. Sollten Fahrer auf eine Teilnahme an der DKSM verzichten, behalten wir uns die Nominierung eines weiteren Fahrer / Fahrerinnen vor.

Die qualifizierten Fahrer finden sich mit einem Elternteil nach Ablauf der Protestzeit der einzelnen Klassen, nach Aufruf durch den Sprecher, an einem gewünschten Ort ein.

10. Karts / Reifen

Zum Einsatz kommen Karts der Firma Hetschel.

Sitzeinlagen und Pedalverlängerungen stehen zur Verfügung. Eigene Sitzeinlagen, Polster und Pedalverlängerungen sind zulässig und können bei den angebotenen Sitzproben getestet werden. Für eigene, nicht ordnungsgemäß sitzende Pedalverlängerungen, haftet der Teilnehmer. Es gibt keinen Ersatzlauf.

Es ist ein Viertakt Motor GX 200 RH/RX 196 ccm mit 6,5 PS vorgeschrieben. Untersetzungsgetriebe mit eingebauter Fliehkraftkupplung, Kettenantrieb. Eine Übersetzung von 1:2,5 ist vorgeschrieben. Spurbreite hinten: 1250 mm (Bei Verwendung von Regenreifen zwischen 1150 mm und 1250 mm) Torbreite: 1650 mm.

Zum Einsatz kommen: BEBA Slalom Runner oder BEBA Intermediäre Runner.



11. Allgemeines:

AUFGABENSTELLUNG

Es sind grundsätzlich alle Aufgaben gemäß dmsj Reglement zugelassen. Weitere Aufgaben sind nicht zulässig.

Pylonenfehler werden durch hochheben der jeweiligen Pylone angezeigt.

START AUF SLICKS

Wenn notwendig, wird bei einsetzendem Regen auf Intermediate Regenreifen gewechselt (Slalomleiter entscheidet, Schiedsgericht Hilft). Sicherheit geht vor! Es wird unterbrochen, auf Regenreifen gewechselt und dann weitergefahren.

Der Slalomleiter entscheidet, mit Hilfe des Schiedsgericht, ob der Lauf wiederholt wird oder nicht.

START AUF REGENREIFEN

Wenn es abtrocknet, wird die Klasse zu Ende gefahren und danach auf Slicks gewechselt.

Der Wechsel kann auch bereits nach dem 1. Wertungslauf erfolgen (Slalomleiter entscheidet)

GASSE VOR DER HALTELINIE

Der Halteraum wird als Aufgabe behandelt. Aufbau entsprechend dmsj - Reglement.

Der Halteraum ist beendet, wenn das Kart vor der Haltelinie zum Stehen kommt.

Pylonenfehler werden gewertet bis das Kart steht.

Nach Erfüllen der Aufgabe, kann das Kart bei Querstand angeschoben werden.

PARCOURSAUFBAU

Der Veranstalter stellt Start / Ziel, Haltelinie mit Gasse und Kartwechselzone zur Verfügung.

Es dürfen außerdem keine weiteren Pylonen bzw. Aufgaben vor dem Aufbau des Parcours durch die Schiedsrichter auf dem Platz stehen. Der Parcours wird nur von den drei Schiedsrichtern gestellt.

12. Anfahrt zum Veranstaltungsgelände

AUTOBAHN A81 VON NORDEN AUS RICHTUNG HEILBRONN KOMMEND

Ausfahrt Pleidelsheim, weiter Richtung Murr, über Marbach, Neckarweihingen, Remseck-Hochberg nach Bittenfeld.

AUTOBAHN A81 VON SÜDEN AUS RICHTUNG KARLSRUHE KOMMEND

Ausfahrt Ludwigsburg Süd, auf L1140 über Ludwigsburg nach Remseck- Hochberg nach Bittenfeld.

FÜR NAVIGATOREN: IHR ZIEL, 71336 WAIBLINGEN-BITTENFELD, BRUCKENSTEIG 12

Ab Ortseingang Bittenfeld bitte den gelben ADAC Schildern folgen und nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen parken.

Übernachtungsmöglichkeiten:
(10 Min.zum Veranstaltungsort)

Hotel Le Village
Max-Eyth-Straße 41
71364 Winnenden
Tel. 07195 92720

Central Hotel
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
Tel. 07195 9576130